

Umgang mit KI-Tools: Auf was muss man als Lehrperson achten?

Intro

Immer mehr Lehrpersonen nutzen Künstliche Intelligenz zur Unterrichtsvorbereitung – ob zur Ideenfindung, Texterstellung oder visuellen Gestaltung. Tools wie ChatGPT, Canva, DeepL Write oder PictoryAI bieten dabei viele Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen.

Für mehr Einblick in den Einsatz von KI-Tools in Ihrem handlungsorientierten Unterricht schauen Sie in unsere Videoreihe zu Themen wie *Texte und Material für den Unterricht vorbereiten*, *KI-generierte Bilder einsetzen* oder *Videos und Audioaufnahmen in einem Szenario einsetzen*.

Aber: Der Einsatz von KI bringt auch Risiken und Pflichten mit sich. In diesem Video zeigen wir Ihnen, worauf Sie achten müssen, damit der Einsatz von KI in Ihrem Unterricht sicher und verantwortungsvoll ist.

Dabei schauen wir uns folgende Themen kurz an: Datenschutz, Datentraining der KI, Nachhaltigkeit, Faktencheck, Urheberrecht und allgemeine Transparenz im Umgang mit KI.

Thema Datenschutz

Viele KI-Tools hosten ihre Daten außerhalb der EU – etwa ChatGPT, Claude oder ElevenLabs sitzen vorrangig in den USA oder hosten global. Das ist oft nicht DSGVO-konform.

Informationen zur DSGVO finden Sie einfach online zum Nachlesen. Vielleicht haben Sie auch eine Schulung zum Datenschutz in Ihrer Organisation.

Tauschen Sie sich dazu in Ihrem kollegialen Umfeld aus und thematisieren Sie Datenschutz beim Einsatz von KI. Je mehr darüber gesprochen wird, umso mehr kann Fehlinformationen vorgebeugt und ein verantwortungsvoller Umgang mit KI-Tools sichergestellt werden.

Wie können Sie Datenschutz konkret beachten? Laden Sie keine Namen, Fotos oder sensible Informationen von sich oder Ihren Lernenden beim Einsatz von KI-Tools hoch. Nutzen Sie anonymisierte Inhalte – und wichtig: prüfen Sie die Datenschutzerklärung der einzelnen Tools.

Tipp: Nutzen Sie sichere Alternativen mit EU-Hosting oder datenschutzkonforme Schreibassistenten wie *DeepL (Beta)* mit Fokus auf Stil, Grammatik, Klarheit und Übersetzungsunterstützung, welches auf europäischen Servern gehostet wird und der DSGVO entspricht. Es gibt auch Open-Source Lösungen wie *LanguageTools*, welche selbst lokal gehostet werden können, wofür aber eine IT-Infrastruktur benötigt wird.

Tipp Datenschutzvorlage erstellen: Falls Sie oder Ihr Träger das noch nicht gemacht haben, ist eine gute Basis für den Einsatz von KI-Tools eine Datenschutzvorlage, in der festgelegt wird, welche Richtlinien eingehalten werden sollten. Sprechen Sie dazu im Kollegium und mit Vorgesetzten sowie Ihren Datenschutzbeauftragten.

Thema Training der KI mit Daten

Ein weiterer Aspekt bei der Nutzung von KI ist das Training von KI mit Ihren Daten. Denn bei vielen kostenlosen Tools wie auch ChatGPT werden die Daten (Texte, Anfragen, Nutzungsverhalten, ...) zum Training der KI genutzt.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre oder die Daten Ihrer Lernenden zum Modelltraining einer KI genutzt werden, informieren Sie sich über das jeweilige Hosting und die DSGVO -Konformität. So bietet ChatGPT inzwischen eine Datenresidenz in Europa für ChatGPT Enterprise, EDU und die API-Plattform auf Unternehmensebene an.

Thema Nachhaltigkeit

Nicht unerheblich bei der Nutzung von KI ist der Aspekt Nachhaltigkeit. Das betrifft vor allem den Energieverbrauch, Co2 Fußabdruck und Wasserverbrauch von KI-Anwendungen.

Nicht unerheblich bei der Nutzung von KI ist der Aspekt Nachhaltigkeit. Das betrifft vor allem den Energieverbrauch, Co2 Fußabdruck und Wasserverbrauch von KI-Anwendungen (Quelle: Deutschlandfunk (2024): Künstliche Intelligenz-Der Stromhunger der KI.).

Jede Abfrage an ein KI-Modell verursacht CO₂. Besonders dann, wenn die Server mit fossilem Strom betrieben werden – was oft der Fall ist.

Auch der Wasserverbrauch zur Kühlung der Server steigt durch die vermehrte Nutzung. Laut einer Studie der University of California (2023) verbrauchen 10-15 mittellange ChatGPT 3.0 Anfragen ca. 500 ml Wasser – etwa so viel wie eine kleine Flasche Mineralwasser (Pengfei et al. (2023): Making AI Less "Thirsty": Uncovering and Addressing the Secret Water Footprint of AI Models).

Was können Sie tun, um KI nachhaltiger zu nutzen? Verwenden Sie KI nur, wenn es wirklich didaktisch sinnvoll ist. Setzen Sie sie also gezielt ein und thematisieren Sie das auch mit Ihren TN. Nutzen Sie kleinere, energieeffiziente Tools. Und prüfen Sie, ob Anbietende bspw. mit Ökostrom arbeiten.

Thema Faktencheck

Ein sehr zentraler Punkt beim Einsatz von KI-Tools ist: KI kann sehr überzeugend klingen – aber sie liefert auch falsche Fakten, erfindet Quellen oder präsentiert ausgewählte Narrative.

Wie genau eine KI arbeitet, ist zudem nicht genau ersichtlich (Blackbox-Vergleich). Das kann besonders bei komplexen Themen, die auch in der Sprachförderung relevant sind, wie historischen, politischen oder auch interkulturellen Thematiken zu Verzerrungen oder Falschinformationen führen.

Prüfen Sie also von KI erstellte Inhalte immer nach, das gilt auch für angegebene Quellen.

Tipp: Nutzen Sie Tools wie ChatPDF besser, um Originaltexte oder Fachliteratur beispielweise gezielt zusammenfassen zu lassen anstatt sie als Suchmaschine zu nutzen.

Thema Urheberrecht bei Bildern

Auch bei KI-generierten Bildern gelten Regeln. Achten Sie auf Lizenzangaben – nicht jedes KI-Bild ist frei verwendbar.

Einsatz im Unterricht vs. öffentlich: Verwenden Sie KI-Bilder vorrangig im Unterricht – nicht für öffentlich zugängliche Webseiten oder Schulbroschüren ohne eine rechtliche Prüfung.

Tipp: Alternativ zu KI-generierten Bildern können Sie auch mit lizenzfreien Datenbanken wie Pixabay oder Pexels arbeiten. Prüfen Sie aber auch hier immer, ob eine Quellenangabe notwendig ist.

Thema Transparenz

Ebenfalls wichtig ist ein transparenter Umgang mit KI-Einsatz. Erklären Sie Ihren Lernenden offen, wenn und wie Sie KI-Tools genutzt haben.

Schulen Sie Ihre Lernenden auch bezüglich der Risiken im Umgang mit KI-Tools als Teil ihrer Medienkompetenz. So fördern Sie die kritische Reflexion über KI und leiten Ihre Lernenden gleichzeitig zu einem verantwortungsvollen Umgang mit KI an.

KI-Tools kreativ nutzen

Nutzen Sie KI zur Inspiration: für Arbeitsblätter mit Canva, Schreibhilfen mit DeepL Write oder kurze Lernvideos mit Pictory und ElevenLabs. Sie können das Material überarbeiten, anpassen und einsetzen. KI-Tools ersetzen in keinem Fall eine durchdachte und methodisch-didaktisch fundierte Basis des Lehrens.

Klar ist: Die Verantwortung für den Unterricht bleibt immer bei Ihnen. KI ist ein Werkzeug – kein Ersatz für eine didaktisch-methodische und fachlich fundierte Gestaltung des Unterrichts.

KI kann Ihre Vorbereitung erleichtern und Ihren Methodenkoffer im Unterricht erweitern – wenn Sie auf Datenschutz und Urheberrechte sowie Faktenchecks achten und transparent und verantwortungsvoll mit KI-Tools arbeiten.

Danke fürs Zuschauen – bei Fragen oder Anregungen zum Einsatz von KI-Tools kommen Sie gern auf uns zu und viel Erfolg beim sicheren Einsatz von KI!

Die in diesem Video genannten Programme und gezeigten Logos oder Screenshots sind Marken bzw. geschütztes Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Die Nennung erfolgt ausschließlich zu Informations- und Bildungszwecken. Es besteht keine Kooperation mit den genannten Anbietern. Alle Rechte verbleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern.

Dieses Lehrmaterial wird von der Europäischen Union und aus
Mitteln des Landes Hessen gefördert.

Gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

HESSEN



Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales